

2.6. 1-lagiger Filtersack für Versickerungsschächte - Einbau und Reinigung

2.6.1. Einbau des 1-lagigen Geotextil-Filtersackes mit Schlaufen KÜHNE-IDEAL® (1 Arbeitskraft)



Eingebauter 1-lagiger Filtersack im Schacht DN 1000

1. Von der Unterkante des gelochten Schachtringes (= Oberkante Filterschicht) 1,35 m nach oben messen. Auf dieser Höhe in gleichmäßigem Abstand auf der Innenseite des Schachtrings so viele Stellen markieren, wie Schlaufen an dem Filtersack sind.
2. An den markierten Stellen mit einem 12er Bohrer die Löcher setzen, die Dübel einführen und die Ösenschrauben bis zum Anschlag eindrehen. Die Ösenschrauben müssen senkrecht stehen.
3. Die Karabinerhaken an den Ösenschrauben einhängen und die Schlaufen des Filtersackes in die Karabinerhaken einhängen.
4. Den Filtersack im Schacht der Länge nach aushängen und auf der Filterschicht aufsetzen lassen. Der Sack darf nicht durchhängen.
5. Den Filtersack am Boden zur Schachtwand hin ausbreiten.
6. Die Prallplatte dort positionieren, wo das Regenwasser auftrifft.

Bitte beachten Sie die entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften!

2.6.2. Reinigungsempfehlung des 1-lagigen Geotextil-Filtersackes mit Schlaufen KÜHNE-IDEAL® (ca. 0,5 Std., 1 Arbeitskraft)

Der Filtersack lässt sich auf einfache Weise auswechseln.

Er kann aufgrund des robusten Aufbaus gereinigt und mehrmals benutzt werden.

Es empfiehlt sich, die Filtersäcke im jährlichen Rhythmus zu überprüfen und ggf. wie folgt zu reinigen:

1. Die Schlaufen aus den Karabinerhaken ausklinken.
2. Ein Seil durch die zugfest gewebten Schlaufen fädeln, damit jetzt der verschmutzte Filtersack gut herausgezogen werden kann.
3. Den Filtersack wenden und mit einem Wasserschlauch ausspritzen. Im Falle von besonderer Partikelkonzentration bei Niederschlagseinleitung in oberirdische Gewässer wird empfohlen, das Wasser mit den Schwebstoffen in einem Behälter zu sammeln und professionell zu entsorgen.
4. Den Filtersack zurückstülpen und die Schlaufen einfach wieder einhängen.

Bitte beachten Sie die entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften!

3. Versickerungsschacht Typ B

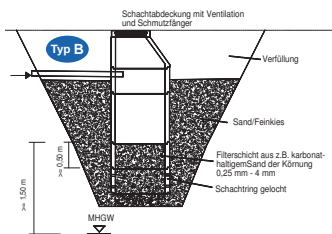
Nach DIN 4034/2, gemäß Arbeitsblatt DWA-A 138, bestehend aus:

- 1 Konus 600 mm hoch,
- 1 Schachtring 500 mm hoch für den Zulauf,
- 1 Schachtring 1000 mm hoch glatt,
- 1 Schachtring 500 mm hoch glatt für die Filterschicht*,
- 1 Schachtring 500 mm hoch gelocht für die Filterschicht*,
- Gesamttiefe 3100 mm zzgl. Schachtdeckung;
- mit 1 Prallplatte 500/500/50 mm auf der Filterschicht zur Vermeidung punktueller Auswaschungen.

Artikel-Nr.		DN innen Ø mm	Schwerstes Einzelteil kg	Preis €
5360	L	800	530	424.22
5361	L	1000	770	410.94
5362	L	1200	920	600.12
5363	L	1500	1150	895.28
5364	L	2000	1500	1.480.63
5365	L	2500	2000	2.540.20
5366	B	2800	2300	3.940.45
9104carb	L	Beton sand carbonathaltig 0/4 mm, im Big Bag (je to)		59.43
test		Überprüfung des an uns geschickten Betonsandes 0/4 mm (vgl. 1.)		123.31

* Ein Sedimentationsschacht sollte bei einem erhöhten Anfall an absetzbaren und abfiltrierbaren Stoffen im Niederschlagswasser vorgeschaltet werden.

KÜHNE-IDEAL®



L = Lager
 B = Bestellung